

Oberliga Herren Nord-West Relegation

SF Oesede : ATSV Habenhausen
Samstag, 06.05.2023, 10:00 Uhr

Tüpker bleibt gegen den ATSV Habenhausen ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den ATSV Habenhausen hat der SF Oesede am Samstag in weniger als 186 Minuten zwei Punkte in der Oberliga Herren Nord-West Relegation gesammelt. Beim ATSV Habenhausen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 27:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Beim 3:1-Sieg von Tüpker / Scholle gegen Heykal / Görler ging nur der erste Satz verloren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Habekost / Ruprecht das Match mit 1:3 gegen Wojciechowski / Albracht abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Oliver Tüpker hatte im Match gegen Micha Phil Görler am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Ahmed Mustafa Heykal war Andreas Scholle, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Jonathan Habekost holte indessen mit einem 3:1 gegen Maxime Meger einen Punkt für sein Team. Eher wenig Gegenwehr bekam Filip Kalinowski beim 11:5, 11:6, 12:10 von Maximilian Wojciechowski. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Einen knappen Sieg feierte danach Oliver Tüpker beim 3:2 gegen Ahmed Mustafa Heykal, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Tüpker endete. Recht kurzen Prozess machte Andreas Scholle beim 3:0 mit Micha Phil Görler und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jonathan Habekost wenig später gegen Maximilian Wojciechowski. Da gab es nichts zu rütteln. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Filip Kalinowski und Maxime Meger, ehe sich der Spieler des SF Oesede mit 8:11, 13:11, 9:11, 11:8, 11:9 durchsetzen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Ergebnis weist der SF Oesede nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der ATSV Habenhausen vor dem nächsten Spiel, das am 06.05.2023 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SF Oesede bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.05.2023 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld.

Statistik:
SF Oesede

Doppel: Tüpker / Scholle 1:0, Habekost / Ruprecht 0:1

Einzel: O. Tüpker 2:0, A. Scholle 1:1, J. Habekost 2:0, F. Kalinowski 2:0

ATSV Habenhausen

Doppel: Heykal / Görler 0:1, Wojciechowski / Albracht 1:0

Einzel: A. Heykal 1:1, M. Görler 0:2, M. Wojciechowski 0:2, M. Meger 0:2